

Neustadt Zeitung

Neustadt

Klotzsche

Hellerau

Weixdorf

Liebe Leser,

Es ist eine gute Tradition geworden: Am 14. April trafen sich Dresdnerinnen und Dresdner in großer Zahl, um die Elbwiesen im Stadtgebiet von Unrat und Müll zu befreien. 1.300 Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden gezählt, 150 mehr als im letzten Jahr.

Sie sammelten zwischen Cotta und Zschieren auf beiden Elbseiten 9,5 Tonnen Abfälle und Schwemmgut ein. Und wieder gab es den einen oder anderen interessanten Fund. Im Bereich Cotta zum Beispiel konnte eine DVB-Abo-Schülerkarte sichergestellt werden, die nun bei den Dresdner Verkehrsbetrieben darauf wartet, abgeholt zu werden.

Unter den Fundstücken war auch eine aufgebohrte Tre-sortür, und am Rosengarten wurde ein Grill gefunden. Den Großteil des Mülls aber machte Einweggeschirr und -besteck aus.

Gesellschaftliches Engagement und Bürgersinn haben in Dresden ihren festen Platz. Das hat sich bei der Elbwiesenreinigung erneut gezeigt.

Die Umweltbürgermeisterin bedankt sich bei allen Teilnehmern und den Partnern für die tatkräftige Unterstützung der Aktion.

Ihr Steffen Möller

Welttag des Buches

Äußere Neustadt. Zum Welttag des Buches am 23. April lädt Katharina Salomo von salomo publishing gemeinsam mit dem Presseclub Dresden in den Garten des Literaturhauses Villa Augustin, Antonstraße 1, ab 19 Uhr zum Buchgeplauder ein. Regionale Verlage stellen sich und ihre Neuerscheinungen der interessierten Öffentlichkeit vor. Im Mittelpunkt der Gespräche steht die Vielfalt der regionalen Buchlandschaft. Die Moderation übernimmt Dr. Willi Hetze. Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung von dem Gitarristen und Sänger Thomas Lautenknecht. Der Eintritt ist frei. (StZ)



EIN STÜCK LUFTFAHRTGESCHICHTE am Haken: Ganz vorsichtig wird der letzte erhaltene Prototyp des ersten turbinenstrahlgetriebenen Passagierflugzeugs aus deutscher Produktion gedreht und an seinen neuen Platz transportiert. Foto: Möller

Flugzeuglegende kurz abgehoben

Eigentlich kein großes Ding, möchte man beim flüchtigen Hinsehen meinen. Aber die Männer in der Westhalle des Dresdner Flughafens sind hochkonzentriert, als der rund 30 Meter lange Flugzeugrumpf schließlich am Kranhaken hängt. Sie bewegen gerade ein Stück Luftfahrtgeschichte. Langsam, Zentimeter um Zentimeter, wird der Flieger an seinen neuen Platz bugsiert. Endlos lange Minuten vergehen, dann ist es geschafft. Das letzte erhaltene Exemplar des ersten turbinenstrahlgetriebenen Passagierflugzeugs aus DDR-Produktion hat wieder Bodenkontakt.

Dresden als Standort einer eigenen Luftfahrtindustrie: Mitte der 1950er Jahre wurden in Klotzsche zunächst Flugzeuge des sowjetischen Typs IL-14P gebaut. Doch die SED-Granden wollten mehr. Im Dezember 1958 absolvierte das erste turbinenstrahlgetriebene Passagierflugzeug aus deutscher Produktion seinen Jungfernflug. Am 4. März 1959 gab es einen weiteren Test, der tragisch endete. Die Maschine stürzte nahe Klotzsche ab. Alle vier Besatzungsmitglieder kamen ums Leben. Das ehrgeizige Projekt hatte einen empfindlichen Rückschlag erlitten. Zwei Jahre später

kam das Aus. Die 152 war endgültig Geschichte. Die zu diesem Zeitpunkt vorhandenen Flugzeuge wurden verschrottet. Nur fünf Rümpfe blieben erhalten. Einer davon wurde auf den Militärflughafen Rothenburg in die Oberlausitz verbracht, wo er fortan als Depot diente und ein wenig beachtetes Schattendasein fristete. Seit 1992 befindet sich der Rumpf im Besitz des Dresdner Verkehrsmuseums und kann auf dem Flughafen Dresden als letzter Sachzeuge der DDR-Flugzeugindustrie im Rahmen von Führungen besichtigt werden. (Weiter auf Seite 8)

Immer Ärger mit den Großeltern

Welche Beziehung zu Geschichte und Tradition wir haben, entscheidet sich nicht nur in der Auseinandersetzung mit besonderen historischen Ereignissen oder kulturellen Traditionslinien. Häufiger wird sie persönlich und greifbar in der konkreten Beziehung zu den vorangegangenen Generationen – zum Beispiel zu den Großeltern – und dem von diesen hinterlassenen kulturellen Umfeld, in das wir hineingeboren werden. Die Ausstellung „Immer Ärger mit den Großeltern“ zeigt zeitgenössische Werke einer jungen Generation von Künstlerinnen und Künstlern zum Umgang mit der Zeit der japanischen

Kolonialherrschaft in Korea, zur paradoxen Geschichte der Donauschwaben, zum Nationalsozialismus und architektonischen, kulturellen und politischen Nachlass der DDR und der Transformationszeit nach 1989. Inspiriert durch eine von dem Künstler Ingo Vetter kuratierte Ausstellung im Künstlerhaus Sootbörn in Hamburg wurde „Immer Ärger mit den Großeltern“ in Zusammenarbeit mit den beteiligten Künstlerinnen und Künstlern durch das Kunsthaus Dresden weiterentwickelt. (DN)
Zu sehen bis 21. Mai im Kunsthaus Dresden, Rähnitzgasse 8, Di-Do von 14-19 Uhr, Fr-So von 11-19 Uhr. www.kunsthauseidresden

Technik Ambiente
LOEWE.
SONOS
sky-Partner
Technik Ambiente GmbH
Hauptstr. 29 · 01097 Dresden
Tel. 0351 - 48100253
www.technikambiente.de
Mo - Sa 10:00 - 19:00 Uhr

Elb **FOTO**
Pass- und
Bewerbungsbilder
LOTTO
Tabakwaren
Zeitschriften
Längere Öffnungszeiten:
DO & FR bis 20:00 Uhr
am Albertplatz
im Nudelturm

KRESS
MODEZENTRUM
Hallo Frühling!
Die neuen Modetrends sind da!
Mehr auf Seite 4.

Ihre Zeitung im Internet
www.dresdner-stadtheilzeitungen.de

Unsere Themen

- Großes Aufräumen S. 2
- Erich-Kästner-Rallye S. 3
- Saisonstart in St. Pauli S. 4
- Bildungssommer S. 5
- Neue Studie S. 6
- Neubau an der Bautzner S. 7
- Der Hellermaler S. 8
- ... und mehr!

Die nächste „Neustadt Zeitung“ erscheint am **16.05.2018**. Redaktions- und Anzeigenschluss dafür ist am **07.05.2018**.

die brille & contactinse.
Fantastisch in Dresden
Sun & Fun 2018
Entspannt sehen
gesund bleiben
Mehrwertbrillen
mit 50 %
Mehrbrillenrabatt
Sehen in neuen Dimensionen
HAHMANN ART Optik
relaxed vision experte 2018
Langebrück, Dresdner Str. 7, Tel. (03 52 01) 7 03 50
Dresden-Klotzsche, Königsbrücker Landstr. 66, Tel. (03 51) 8 90 0912

Konzert

Dölzsch. Am 22. April, 17 Uhr, findet in der Feierhalle des Friedhofs Dölzsch das 92. Benefizkonzert zugunsten des Friedhofs bzw. der Feierhalle in Dölzsch statt. Ausführende sind egda 9 (Danylyuk, Eggert, Neubert und Unglaube). Sie spielen u. a. Werke von W. A. Mozart (Quartett D-Dur, K.V.575) und von A. Dvorak (Quartett d.Moll, op.34). Organisator ist Prof. Koch, Vorsitzender des Freundeskreises Friedhof Dölzsch. (LA)

Trauerbegleitung

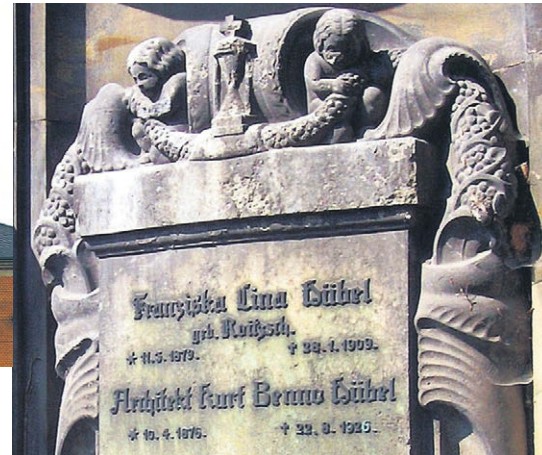
Um künftig mehr trauernde Kinder und Jugendliche in Dresden und Umgebung in ihrer schweren Lebensphase begleiten zu können, suchen die Johanniter ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Lacrima, ein Zentrum für trauernde Kinder und Jugendliche. Weitere Informationen über die Trauerbegleitung Lacrima in Dresden und zur Ausbildung zum Trauerbegleiter gibt es im Internet unter www.johanniter.de/lacrima Dresden oder telefonisch unter 2091433. (StZ)

Grabstätten auf den Kaditzer Friedhöfen

Architekt und Baumeister Curt Benno Hübel (1876–1926)



DIE SPUREN DER Arbeit des Architekten Curt Benno Hübel sind bis heute allgegenwärtig geblieben. Das Ballhaus Watzke ist ein Beispiel dafür. Fotos: Brendler



Für Dresden. Für Ihre Fragen. DREWAG-Treff.

21.04.2018, 10:00 – 14:00 Uhr, Mallvorplatz WTC Dresden am DREWAG-Treff, Ecke Freiburger/Ammonstraße

- Testen Sie Elektrofahrzeuge mit einer Probefahrt und erfahren Sie Wissenswertes zum Thema Elektromobilität.
- Informieren Sie sich als Mieter oder Eigentümer über alle Fragen des privaten Energieverbrauchs.



DREWAG

Letztes Geleit

ANTEA BESTATTUNGEN

Wer einen Fluss überquert,
muss die eine Seite verlassen.

Mahatma Gandhi

Tag & Nacht für Sie erreichbar: 0351/42 999 42

Gompitzer Str. 29 | Spitzwegstr. 66a | Großenhainer Str. 163
Herzberger Str. 8 | Pfothenauerstr. 68 | Königsbrücker Landstr. 54
Breitscheidstr. 55 | www.antea-dresden.de



Die umgangssprachlich auch „Franzosenfriedhof“ genannte Begräbnisstätte an der Serkowitzer Straße wurde um 1860 als Erweiterung des Kaditzer Kirchfriedhofs angelegt. Obwohl seit dem 1. Januar 2017 beschränkt geschlossen, steht er für Besucherinnen und Besucher offen. Auf ihm befinden sich neben anderen auch die Grabstätten von Persönlichkeiten, welche in der Geschichte des Dresdner Nordwestens einen festen Platz einnehmen. Erwähnenswert sind die repräsentative Jugendstil-Grabstätte der Familie Hörmann, den Gründern der „Gehr. Hörmann AG“, Deutschlands größter Waffelfabrik, und das Grab des Architekten und Baumeisters Curt Benno Hübel.

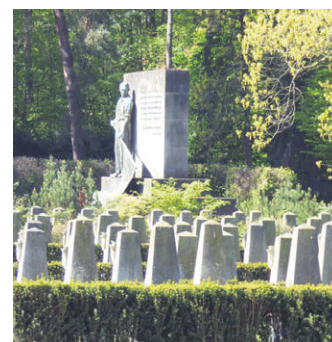
Letzterer hat das heute denkmalgeschützte „Ballhaus Watzke“ entworfen, das durch die Firma des Micktner Baumeisters Gustav Richard Martin (1863–1935) in fünf Monaten errichtet und am 2. Oktober 1898 „schlüsselfertig“ übergeben wurde.

Der am 10. April 1876 in Dresden geborene Architekt und Baumeister Curt Benno Hübel wohnte bis 1901 im elterlichen Haus Bachstraße Nr. 18 (heute Äußere Neustadt), danach und bis zu seinem Tode am 22. März 1926 in der nach eigenen Plänen und mit Elementen des Jugendstils erbauten großzügigen Villa in der Homiliusstraße Nr. 15. Hier betrieb er auch sein Büro für Architektur und Bauausführungen.

Arbeitseinsatz auf dem Garnisonsfriedhof

Albertstadt. Zum jährlichen Arbeitseinsatz auf dem Nordflügel des Sowjetischen Garnisonsfriedhofes lädt der DenkMalFort! e. V. ein.

Die Stürme der vergangenen Wochen haben ihre Spuren hinterlassen, Aufräumen ist dringend nötig. Für Verpflegung ist gesorgt. Arbeitsgeräte werden zur Verfügung gestellt, können aber auch gern mitgebracht werden. Es ist natürlich möglich, stundenweise mitzuhelfen. Informationen zum Hintergrund der Aktion gibt es unter www.denkmalfort.de. Alle die



EHRENFRIEDHOF.

Foto: PR

mithelfen wollen, kommen am 28. April, 10 Uhr, zum Sowjetischen Garnisonsfriedhof, Marienallee, Haupteingang. (DN)

Impressum

DRESDNER STADTTEILZEITUNG

■ Herausgeber:
SV SAXONIA Verlag für Recht, Wirtschaft und Kultur GmbH
Lingnerallee 3, 01069 Dresden

Gesamtherstellung und Verlag

■ Anzeigenleitung:
SV SAXONIA VERLAG für Recht, Wirtschaft und Kultur GmbH
Lingnerallee 3, 01069 Dresden
Tel. 0351 4852621
www.dresdner-stadtteilzeitungen.de

■ Verantwortlicher Redakteur:

Steffen Möller
Tel. 0351 4852621, Fax: 0351 4852661
stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de

■ Anzeigenberatung:

Christine Frenzel, Tel. 0174 3031580
frenzelchristine@gmx.de

■ Druck:

LR Medienverlag und Druckerei GmbH
Straße der Jugend 54, 03050 Cottbus
Tel. 0355 481461

Nachdruck, Vervielfältigung, Verbreitung in elektronischen Medien von Inhalten, Abbildungen und gestalteten Anzeigen ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages zulässig. Die Zeitung und die veröffentlichten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder übernimmt der Verlag keine Haftung. Eine Zurücksendung erfolgt nicht. Die Redaktion behält sich bei Veröffentlichung das Recht der Kürzung und Bearbeitung von Zuschriften vor. Alle Rechte bleiben vorbehalten.



Wir helfen weiter Bestattungsinstitut Teuchert GmbH

Fachgeprüfte Bestatter im Dresdner Familienunternehmen, Inh.: B. Teuchert
Tag und Nacht sowie Sonn- und Feiertag dienstbereit

mit eigener Trauerhalle **Boxdorfer Straße 21**
01129 Dresden • Telefon 8 49 45 23

Michelangelostraße 1 • 01217 Dresden
Telefon 4 72 40 65

Fax für alle Geschäfte 8 58 42 27

Bautzner Straße 67
01099 Dresden
Telefon 8 01 19 81

Kötzschenbrodaer Straße 1a
01468 Moritzburg
Telefon/Fax (03 52 07) 8 10 24

Geschäftsstelle Cotta
Bramschr. 11, 01159 Dresden
Telefon 4 24 36 43



Mitglied
der Landesinnung
der Bestatter Sachsens



OBERKELLNER NIETENFÜHR BEGRÜSST die Kinder.

Quelle: TPZ Sachsen/André Wirsing

Gaunerjagd durch die Stadt – Die 13. Erich Kästner Rallye steht bevor

Neustadt. Wer hätte gedacht, dass die Erich Kästner Rallye, 2006 erstmals durchgeführt, auch 2018 noch die Dresdner Drittklässler begeistert? Die mittlerweile 13. Ausgabe dieser theatralisch-literarischen Stadterkundung für Kinder findet in diesem Jahr am 28. Juni statt, wie immer am letzten Donnerstag vor den Sommerferien. Derzeit laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren.

„Wir freuen uns, dass wir den 400 Grundschulern auch in diesem Jahr dieses Erlebnis ermöglichen können. Unser Dank hierfür gilt unseren Förderern und Sponsoren wie der Stadt Dresden, der Ostsächsischen Sparkasse,

dem Bahnhof Dresden-Neustadt, der Neustädter Markthalle, dem Sophienkeller und dem Essensanbieter Gourmetta ebenso wie den zahlreichen Unterstützern aus dem Einzelhandel, Hotel- und Kulturbereich“, meint Dirk Strobel, der künstlerische Leiter der Rallye. Schon im Januar seien alle Plätze übervoll besetzt gewesen. Wie kommt es, dass die Rallye sich so lange hält? „Neben dem Engagement vieler ist es vielleicht die Mischung aus Bewährtem und ständiger Weiterentwicklung, die unsere Veranstaltung so erfolgreich macht“, so Strobel weiter. So wird es wieder 32 liebevoll eingerichtete Stationen mit Szenen und Aufgaben

rund um Kästner und seine Romane geben. Aber es heißt auch Abschied-Nehmen von lieb gewonnenen Figuren: Der Oberkellner Nietenführ wird ersetzt, in Zukunft wird der Kommissar aus „Emil und die Detektive“ die Kinder begrüßen und die Veranstaltung moderieren. „Das war ein schwerer Schritt, ist aber auch vor allem eine Chance: Der Kommissar ist einfach näher dran am Kriminalfall und der Gaunerjagd“, erklärt Walter Henckel, der die Gesamtleitung innehat. Die Erich Kästner Rallye wird übrigens vom Theaterpädagogischen Zentrum Sachsen gemeinsam mit dem Erich Kästner Museum veranstaltet. (StZ)

Stoffwechsel e. V. feiert Geburtstag

Am 28. April feiert der Stoffwechsel e. V. von 14 bis 17 Uhr an seinen vier Standorten den 25. Geburtstag des Vereins. Außer in der Neustadt und in Pieschen ist der Stoffwechsel e. V. mit seiner Projektarbeit auch in Gorbitz und Reick aktiv.

Im Stoffwechsel-Hof an der Markusstraße 11 wird bei Lagerfeuerromantik mit Stockbrot und Grillwürstchen sowie Kaffee und Kuchen im „Café Stoffwechsel“ gefeiert. Die Gäste erfahren an Fotowänden mehr über die Geschichte des gemeinnützigen Vereins in Pieschen und können die heutigen Räumlichkeiten bei Führungen kennenlernen. Kinder

und Mitarbeiter werden live als Band auftreten. Kreatives und Sportliches steht auch auf dem Programm. Mit etwas Glück können die Gäste bei der großen Tombola gewinnen.

Der Erlös der Tombola kommt der Trefferarbeit im Stoffwechsel zugute. Los geht das dreitägige Jubiläumsfest bereits am 27. April. Um 19 Uhr hat im Stoffwechsel-Neustadt, Martin-Luther-Straße 29, der Film „Stoffwechsel“ Premiere, der die Geschichte des Vereins zeigt.

Am 29. April findet um 9.30 Uhr ein Festgottesdienst in der St.-Pauli-Kirche am Königsbrücker Platz statt. (ct)

www.stoffwechsel.org

Freibadsaison

Die Dresdner Freibadesaison in den städtischen Bädern startet am 1. Mai. Unter anderem öffnen der Freibadebereich des Georg-Arnhold-Bades und das Stauseebad Cossebaude. Das Naturbad Mockritz, das Freibad Wostra und das Waldbad Langebrück sowie die Badestellen Weixdorf und Weißig folgen am 19. Mai.

Die Mitarbeiter bereiten bereits überall den Saisonstart vor, informiert Lars Kühl, Pressesprecher der Dresdner Bäder GmbH. Im Georg-Arnhold-Bad wird das Frühschwimmen im Freien wieder eingeführt. Von Juni bis August wird es täglich angeboten. Das Strandbad Wostra und das Luftbad Dölzchen bleiben den Freunden der Freikörperkultur vorbehalten. (StZ)

Kritische Literatur in der DDR

Die DDR sah sich in der Nachfolge der großen Dichter und Denker. Autoren, die gesellschaftliche Probleme und Schwierigkeiten aufgriffen, gerieten jedoch schnell in das Visier der Stasi. Folge waren oft Publikations- und Berufsverbote.

Die Ausstellung „Es ging seinen Gang“ befasst sich mit genau diesem Spannungsfeld. Zu sehen ab 26. April in der Außenstelle des BStU, Riesaer Straße 7. (StZ)

Mo-Do 8-18 Uhr, Fr 8-14 Uhr und
Sa nach Vereinbarung

die Sprachwerkstatt **Kaufmännische Umschulungen mit IHK-Abschluss**
09.07.2018 – 08.07.2020

- Personaldienstleistungskaufmann/-frau
- Immobilienkaufmann/-frau
- Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen
- Kaufmann/-frau für Büromanagement
- EDV-Schulungen – MS Office mit Xpert Zertifikat



Die Unterrichtsinhalte werden in unseren Kursen ausschließlich durch **Fachdozenten** im Gruppenunterricht vermittelt. Eine **Förderung mit Bildungsgutschein** ist möglich. Für eine individuelle Beratung stehen wir zur Verfügung.

die Sprachwerkstatt GmbH
Großenhainer Straße 99
01127 Dresden

Tel.: **0351 8975940**
dresden@die-sprachwerkstatt.de
www.die-sprachwerkstatt.de

Erfolg durch Präsenzunterricht in der Sprachwerkstatt

Sie wollen einen zukunftsorientierten Berufsabschluss erwerben oder Ihre Kenntnisse erweitern und auffrischen? Eine Weiterbildung besteht nicht allein aus der Vermittlung von Fachinhalten. Das gemeinsame Lernen im Klassenverband hat gegenüber online Unterrichtsmodellen noch weitere Vorteile. Die Dozenten reagieren im Präsenzunterricht gezielt auf die einzelnen Teilnehmer und bringen regionale Besonderheiten und Erfahrungen in den Unterricht ein. Für die Suche nach einem Praktikum oder Arbeitsplatz ist das regionale Netzwerk der Dozenten und Ausbilder ebenso hilfreich. Der direkte Austausch unter den Teilnehmern bereichert den Unterricht zusätzlich.

Dass **alle Teilnehmer** der Sprachwerkstatt die schriftlichen **IHK Prüfungen** seit 2015 bestanden haben, ist für uns eine Bestätigung des Präsenzunterrichtes durch Fachdozenten.

Wollen auch Sie einen zukunftsorientierten Berufsabschluss erwerben oder Ihre Kenntnisse erweitern und auffrischen? Mit einer Umschulung oder Weiterbildung bei der Sprachwerkstatt legen Sie den Grundstein für eine erfolgreiche Karriere.

DRESDEN INTERNATIONAL



Eintritt frei!

Großer FAMILIENTAG am Flughafen

6. Mai 10-18 Uhr

- ➔ Flugzeugausstellung
- ➔ Rundflüge & Touren
- ➔ Technikschaу
- ➔ Spiel & Spaß für Kinder
- ➔ Parken 4 €

dresden-airport.de







Seit 1899

HIER KENNT MAN SICH.

www.markthalle-dresden.de | [f /markthalle.dresden](https://www.facebook.com/markthalle.dresden)
Metzer Str. 1 | 01097 Dresden



ALS BLÜHENDE EINKAUFMEILE präsentiert sich die Hauptstraße in diesen Tagen.

Foto: Möller

Kunstaussstellung im Stadtarchiv

Albertstadt. Seit dem 16. April ist im Stadtarchiv Dresden auf der Elisabeth-Boer-Straße 1 die Gemeinschaftsausstellung „ganz und ungeteilt“ von Uwe Beyer und „von den einfachen Dingen“ von Claudia Lange zu sehen. Kunstinteressierte sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei. Das künstlerische Schaffen von Uwe Beyer bewegt sich zwischen Abstraktion und Wirklichkeit. Nach seiner Ausbildung zum Modelleur in der Porzellanmanufaktur Meißen studierte er an der Kunsthochschule Halle Burg Giebichenstein. Dem Studium folgten Lehraufträge an der Fakultät Architektur der TU Dresden in den Fächern Freihandzeichnen und Modellieren und für das TÜV-Rheinland Group Bildungswerk Düsseldorf in Kunst und Design. Uwe Beyer lebt und arbeitet in Coswig bei Dresden.

Ihre Inspiration findet die Leipziger Malerin Claudia Lange in der nächsten Umgebung: stille Landschaften im Nebel, Blumenvasen im warmen Sommerlicht, Äpfel auf einer rissigen Tischplatte. Es sind schlichte Motive auf ursprünglichen Materialien, gerahmt vom Holz alter Dielenbretter und Dachlatten. Unaufgeregt erzählen sie von Schönheit, Frieden und Ruhe – von den einfachen Dingen. Claudia Lange ist 1977 in Leipzig geboren. Sie studierte Erziehungswissenschaften mit Schwerpunkt Sozialpädagogik an der TU Dresden und absolvierte an der Abendakademie im eigenen Atelier Kurse bei Dresdner Künstlern wie Wolfram Neumann und Dyrck Bondzin. (DN)

Öffnungszeiten:

Mo und Mi 9 bis 16 Uhr, Di und Do 9 bis 18 Uhr, Fr 9 bis 12 Uhr

„FATIMA AugenBlicke“ im Kulturrathaus

Fotos und Zeichnungen von Flüchtlingskindern

Im Kunstfoyer des Kulturrathauses, Königstraße 15, ist seit dem 12. April die Ausstellung „FATIMA AugenBlicke in Dresden“ zu sehen. Gezeigt werden Fotos und Zeichnungen von Kindern und deren Familien, die in Dresden nach ihrer Flucht aus Syrien, dem Irak oder Afghanistan eine neue Heimat gefunden haben. Die Bilder veranschaulichen eindrücklich den besonderen Blick der Kinder auf ihre eigene, teilweise schwierige Geschichte und ihr neues Zuhause. Die Ausstellung ist die Fortsetzung der im September 2015 in der Galerie Holger John gezeigten

Impressionen aus dem Flüchtlingscamp und das Ergebnis eines kreativen Tages im März in der Galerie. Was ist seitdem aus den Kindern geworden? Wie leben sie heute in Dresden? Haben sie die deutsche Sprache erlernt und Freunde gefunden? Auch darauf gewährt die Ausstellung Einblicke und Antworten. Die Ausstellung ist ein Gemeinschaftsprojekt der Agentur Kulturperlen und der Galerie Holger John und läuft bis zum 8. Juni 2018. Geöffnet ist das Kunstfoyer im Kulturrathaus montags bis donnerstags von 9 bis 18 Uhr und freitags von 8 bis 16 Uhr. (DN)

Frühlingsfest auf der Hauptstraße

Zur ersten Open-Air-Veranstaltung des Jahres lädt die Hauptstraße vom 27. bis 29. April ein. Zwischen Neustädter Markt und Jorge-Gomondai-Platz gibt es jede Menge Überraschungen für Groß und Klein.

Bei einem abwechslungsreichen Bühnenprogramm kommen die Gäste ganz sicher auf ihre Kosten. Auf dem Jorge-Gomondai-Platz

werden Schausteller ihre Fahrgeschäfte aufbauen, auf dem Neustädter Markt sorgt ein Kinderbereich für Spiel und Spaß. Dazwischen locken zahlreiche Händler, Gastronomen und Künstler mit ihren Angeboten. Auf der großen Bühne am Goldenen Reiter gibt es an allen drei Tagen ein buntes Bühnenprogramm. Den Anfang macht

Freitag, 18 Uhr, COOLUP DIE!Partyband. Am 28. April steigt Claudia Seidel in den Ring. Ab 14 Uhr gibt es Zumba, Fitness und Hip-Hop zum Mitmachen. Zum zünftigen Frühlingsfest lädt das Blasorchester „Die Wilsdruffer“ am Sonntag, 11 Uhr, ein. (DN)

Das ganze Programm unter www.goldener-reiter.com

St. Pauli Ruine: Start in die Saison

Hechtviertel. Nach der Winterpause laufen die Saisonvorbereitungen in der Theaterstätte am Königsbrücker Platz auf Hochtouren. Der Start in einen Sommer voller Leidenschaft findet am 27. April statt. Um 19 Uhr beginnt das Spiel aufs Neue. Das Publikum darf sich auf einen Abend unterm Sternenhimmel freuen. Geboten werden Szenen aus den beliebtesten

Inszenierungen der letzten Jahre und erste Einblicke in kommende Premieren. Zu erleben sind menschende Götter, aufstrebende Zwerge, Bräute, Elfen, Betrüger und Edelmänner, aber auch verhinderte Dichter – ein bunter Reigen in Dresdens romantischster Spielstätte. Abgerundet wird der Abend durch viel Musik und mit spannenden Gästen.

Weiter geht es am 28. April, 19.30 Uhr, mit der „Widerspenstigen Zähmung 2.0“. Einen facettenreichen Blick auf die Musik Lateinamerikas bietet Caminho „musica latina“ am 29. April. Beginn ist ebenfalls 19.30 Uhr. Akustische Rock- und Popmusik mit „Stilbruch“ und klassischen Elementen gibt es am 5. Mai ab 20 Uhr. (DN)

www.pauliruine.de

KRESS
MODEZENTRUM

Hallo Frühling!

Die neuen Modetrends sind da!

Starten Sie jetzt mit uns in die
NEUE FASHION-SAISON!

Große Auswahl. Super Preise.
Fantastische Markenwelt...
...und alles unter einem Dach!

Kress Modezentrum Dresden
Nähe Elbepark, neben Metro
Mo – Fr 10.00 – 19.00 Uhr Sa 9.00 – 18.00 Uhr

Kress Modezentrum Radebeul
LUMACENTER, Meißner Straße 475
Mo - Sa 9.00 – 20.00 Uhr



Kress Modezentrum Kunden
parken kostenlos
direkt am Geschäft

www.kress-mode.de

Mozart-Verein begrüßt den Frühling

Am 5. und 6. Mai gibt das Sinfonieorchester des Mozart-Vereins zu Dresden sein traditionelles Frühjahrskonzert. Rund 35 aktive Laienmusiker zwischen 20 und 90 beschäftigen sich mit der Wiener Klassik, aber auch mit Barock oder wie im diesjährigen Frühjahrskonzert mit der Französischen Romantik. Seit 2011 leitet Kirchenmusikdirektor Christian Thiele, ehemaliger Kantor der Kirche Briesnitz, das Orchester. Geprüft wird immer mittwochs von 19 bis 21.30 Uhr in der Aula der 63. Grundschule an der Wäagnerstraße in Blasewitz. Seit vier Jahren spielt Maria Thiele Oboe im Orchester des Mozart-Vereins. Seit zwei Jahren ist sie dessen Vorsitzende. „Ich habe erst mit über 40 Jahren das Oboespielen erlernt“, erzählt sie. Nach zweieinhalb Jahren Unterricht schaffte sie es bereits, sich im Orchester zu integrieren. In der Kindheit spielte sie Blockflöte und bekam auch Klavierunterricht. Im Chor der Lutherkirche Radebeul singt sie außerdem mit. „Als Laienorchester wollen wir unseren Konzertbesuchern etwas Besonders bieten und suchen dafür immer wieder Stücke heraus, die nicht so oft gespielt werden. Bei allem Anspruch, den wir an das Musizieren haben, soll dennoch der Spaß im Vordergrund stehen“, so die 49-Jährige. Zum Jahresprogramm des Orchesters



DAS SINFONIEORCHESTER VOR dem Mozartbrunnen auf der Bürgerwiese. Foto: privat

gehören neben dem Frühjahrskonzert auch ein Herbstkonzert (10./11. November) sowie ein Neujahrskonzert, das seit vielen Jahren immer im Vitanas Seniorenzentrum Am Blauen Wunder erklingt. Bis 2004 hatte der Verein auch einen Mozartchor. Doch mangels Nachwuchs musste dieser aufgelöst werden. Auch das Orchester ist bei seinen Konzerten immer wieder auf Aushilfen angewiesen. Dabei besteht unter anderem eine gute Zusammenarbeit mit dem Heinrich-Schütz-Konservatorium. Der Mozart-Verein zu Dresden hat eine lange Tradition. Durch einen Aufruf der internationalen Stiftung Mozarteum in Salzburg gründeten musikbegeisterte Laien, unter anderem der Professor an der Technischen Hochschule Dresden Ernst Lewicki, 1896 den

Mozart-Verein zu Dresden. Damals hatte der Verein 50 aktive Musiker und über 1.000 Mitglieder. 1907 stiftete der Verein den Mozartbrunnen an der Bürgerwiese, der heute noch an dieser Stelle zu bewundern ist.

Aktuell sucht der Mozart-Verein Verstärkung – vor allem Hornisten sowie Streicher, darunter Geiger, Cellisten und Kontrabassspieler. Interessenten sollten Grundkenntnisse und Instrumentalpraxis mitbringen, einfach bei den Proben mitmachen, um gemeinsam herauszufinden, ob es passt. (ct)

Frühjahrskonzerte:

5. Mai Annenkirche Dresden,
6. Mai Evangelisch-Lutherische Kirche Ottendorf-Okrilla, jeweils um 17 Uhr. Karten sind an der Abendkasse erhältlich.
www.mozart-verein-dresden.de

Start in den Bildungssommer der Seniorenakademie

Bei über 255 Jahren Erfahrung im Wasserbau an der Dresdner Elbe nimmt sich die fünfjährige Geschichte der Waldschlösschen-Brücke recht bescheiden aus. Trotzdem vermag die Seniorenakademie ihren Hörerinnen und Hörern dazu viel Wissenswertes zu vermitteln.

Am 9. April ist das Sommersemester der Dresdner Seniorenakademie offiziell eröffnet worden. Ein umfangreiches Bildungsprogramm steht den Interessierten aller Altersgruppen offen. Sie können aus über 400 Veranstaltungen der Seniorenakademie und der Bürgeruniversität der TU Dresden wählen und sich auch während des Semesters einschreiben.

Die Angebote reichen von Vorträgen zur regionalen Geschichte, über Kunst und Kultur, Gesundheit und Lebensgestaltung, Wissenschaft und Technik. Vorlesungsreihen und Seminare der TU-Fakultäten ergänzen das umfangreiche Programm. Auch erlebnisreiche Bildungsreisen



DIE INTERESSENGEMEINSCHAFT DER Dresdner Seniorenakademie Zeitzeugen stellte sich und ihr neues Buch „Unser bewegtes Leben“ auf dem Geschichtsmarkt im März vor. Foto: H.C. Schilling

werden angeboten. Führungen und Stadtwanderungen informieren anschaulich über gesellschaftliche und geschichtliche Ereignisse in der sächsischen Landeshauptstadt.

Kreatives Gestalten ist in den Interessengruppen wie Theater, Malen, Zeitzeugen, Digitale

Bildgestaltung, Digitale Film-, Bild- und Audiotbearbeitung sowie in der Schreibwerkstatt möglich. (StZ/Buhrig)

Das gesamte Programm, Informationen und die Einschreibemodalitäten finden Sie unter www.tu-dresden.de/senior.

■ SOCIETAETSTHEATER

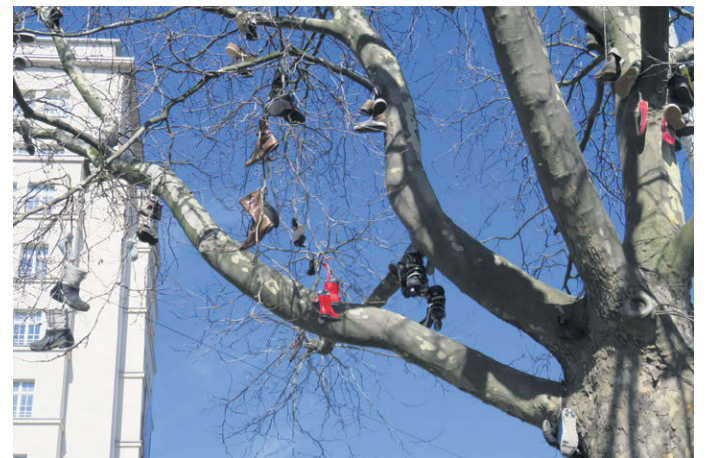
Zwischen Alltagstrott und Großstadtristesse

Am 2. März erlebte Axel Hackes Stück „Die Tage, die ich mit Gott verbrachte“ seine Premiere auf der Bühne des Societaetstheaters. Hacke, der als Schriftsteller und Kolumnist des Süddeutsche-Zeitungs-Magazins in München lebt, gehört zu den bekanntesten Autoren Deutschlands. Seine Bücher wie „Der kleine Erziehungsberater“ und „Der weiße Neger Wumbaba“ wurden zu Bestsellern.

Erzählt wird eine Geschichte zwischen Alltagstrott und Großstadtristesse. Im immer gleichen Rhythmus wechselt ein Mann zwischen Arbeits- und Familienleben. Bis plötzlich

eine Häufung merkwürdiger Dinge passiert. Beinahe wird er von einem Globus erschlagen und dann verfolgen ihn Regenwolken bis ins Badezimmer. Als plötzlich ein älterer Herr auftaucht und offensichtlich an einer näheren Bekanntschaft interessiert ist, steht die Frage im Raum: Ist etwa Gott der Einsamkeit des Universums entkommen? Setzt er sich jetzt mit dem Ergebnis seiner Schöpfung auseinander? Auf die Antworten darf man gespannt sein.

Regie führt Robert Koall. Demnächst wieder am 11. Mai, 20 Uhr, im Societaetstheater, An der Dreikönigskirche 1a. (DN)



WAS IST DAS DENN? Am Albertplatz ist das seltene Exemplar eines Schuhbaums entdeckt worden. Zu welcher Spezies gehört er? Latschen-Kiefer? Gummi-(stiefel)-Baum? Sachdienliche Hinweise nimmt Ihre „Neustadt Zeitung“ gern entgegen. Foto: Pohl

Wäsche Boutique JASMIN
info@wb-jasmin.de · www.wb-jasmin.de

Bettenwechsel - Mai ist Federbettenzeit!!!
Reinigung für jedes Federbett 135/200
~~19,50 €~~ jetzt 18,00 €

Fachgeschäft für Bettwaren- und Bettfedernreinigung

Reisewitzer Straße 31
01159 Dresden

Tel.: 03 51 / 4 21 39 69
Mo-Fr 10-18 u. Sa 9-12 Uhr



Steuern? Wir machen das.

VLH.

VLH
Vereinigte
Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

Beratungsstellen vor Ort:

Dr. Ulrike Luxig
Jan Kunze

01099 Dresden · Bautzner Straße 45-47
01108 Dresden · Königsbrücker Landstraße 295

☎ 8996981
☎ 8900251

www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Einfach göttlich!

Evi Niessner singt Edith Piaf

ANZEIGE

Mit einem außergewöhnlichen Konzertabend lässt Evi Niessner die Seele der dramatischen und glanzvollen Zeit der legendären Edith Piaf aufstehen. Gemeinsam mit ihrem Pianisten und dem Publikum feiert sie den „Spatz von Paris“ im Rausch eines turbulenten Lebens zwischen Erfolg, Verehrung, Drama, Tristesse und der unsterblichen Liebe. Sie nimmt ihr Publikum mit auf die Reise in die Seele dieser widersprüchlichen

Künstlerin – über den Himmel von Paris bis ins Herz von New York. Sie ist Zirkusdirektor, freche Göre, Hure und Heilige, böse Hexe und uferlos Liebende.

„Parlez moi d'amour!“ heißt „Erzähl mir von der Liebe!“, und das tut Evi Niessner mit ihrer Stimme und ihrem ganzen Körper in allen Facetten. Stimmlich und musikalisch eine Kostbarkeit! Am 5. Mai, 20 Uhr, im Kulturschloss Großenhain.

5. Mai | 20 Uhr
EVI NIESSNER
SINGT
PIAF
CHANSON DIVINE

Kulturschloss Großenhain, Tel. (03522) 505555
www.kulturzentrum-grossenhain.de / www.reservix.de

Dienstleistungen rund um PCs und Mobilgeräte

ANZEIGE

CSG-Computer bietet Ihnen seit September 2017 in der neuen Filiale am Trachenberger Platz in Dresden Dienstleistungen rund um PCs und Mobilgeräte an.

Zum Spektrum unserer PC-Profis gehören neben dem Neukauf auch ein umfangreicher Reparaturservice für Handy, Tablet, Notebook, Drucker und PC sowie Datenrettung, Datensicherung und Entfernung von Viren in unserer eigenen Werkstatt vor Ort. Ebenso sind wir für die Einrichtung, Optimierung und Wartung von Netzwerken die richtigen Ansprechpartner. Des Weiteren bieten wir Ihnen eine

fundierte Beratung zur Sicherheit im Internet und statten Sie mit der passenden Software zur Abwehr von Angriffen und Online-Betrug aus. Im Fokus unserer freundlichen und kompetenten Mitarbeiter stehen dabei stets Sie als Kunde, Ihre Bedürfnisse und die Ihrer Geräte. Rufen Sie uns an unter 84163020 oder besuchen Sie uns im Laden in der Trachenberger Straße 22. Gern kommen wir auch zu Ihnen nach Hause. Wir analysieren Ihr Anliegen und finden zusammen eine Lösung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Team von CSG-Computer in Dresden – www.csg-computer.de

CSG-Computer GmbH & Co. KG
Computer-Service-Germany

- ✓ Reparaturservice PCs · Notebook · Tablet · Drucker
- ✓ Beratung und Verkauf
- ✓ Vor-Ort-Service
- ✓ Datenrettung u. Datensicherung
- ✓ Virenentfernung + Antivirensoftware
- ✓ Schnelle & professionelle Handy-Reparaturen u. v. m.

Die richtige Unterstützung für Ihr Unternehmen!

- kompetente Beratung
- Netzwerkanalyse und Optimierung
- professionelles Webdesign
- Netzwerke und Sicherheit

Trachenberger Straße 22 · 01129 Dresden
Tel. 0351 84 16 30 20
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 09:00 bis 18:00 Uhr

Ihre Anzeige in der Stadtteilzeitung?

Lassen Sie sich von Christine Frenzel beraten.
TELEFON 01 74 303 15 80 · E-MAIL frenzelchristine@gmx.de

Wohnungsbau am Alten Leipziger Bahnhof wäre problemlos möglich

Studie lässt diese Schlussfolgerung zu

Leipziger Vorstadt. Die vom Dresdner Stadtrat geforderte planerische Studie über die Möglichkeiten von Wohnungsbau auf dem Areal des Alten Leipziger Bahnhofes liegt nun vor. Hinter verschlossenen Türen wurden die Ergebnisse dieser Machbarkeitsanalyse jüngst dem Bauausschuss vorgestellt. Die Details der Studie waren lange unter Verschluss.

Dennoch war aus gut informierten Kreisen zu erfahren, dass die Fachleute des Stadtplanungsamtes und der Abteilung für Grundstückswertermittlung zu einem eindeutigen Schluss gekommen sind: Auf dem innenstadtnah gelegenen Gelände ist Wohnungsbau kombiniert mit anderen Nutzungen problemlos möglich! Leipziger Straße, Alter Schlachthof und die Nebengleise des Neustädter Bahnhofes stellen dabei kein Hindernis dar. Das teilt die Allianz für Dresden mit und sieht damit ihre Auffassung bestätigt, dass sich der Standort statt mit großflächigem Einzelhandel stadtvträglich und sinnvoll entwickeln lässt. „Spätestens jetzt

müsste das ewige Hin und Her beim Alten Leipziger Bahnhof ein Ende finden“, erklärt Uwe Sochor, Mitglied der Allianz für Dresden. „Es liegen alle Fakten auf dem Tisch. Elf Gutachten zum Globus-Vorhaben, davon zehn ablehnend, und nun die Machbarkeitsanalyse der Stadtverwaltung. Die LINKE im Stadtrat hat nun wirklich keinen Grund mehr, die Aufhebung des Globus-Bebauungsplanes weiter aufzuhalten. Es wird Zeit, die Weichen richtig zu stellen, damit das Gebiet endlich entwickelt werden kann.“

Im Zuge des Verfahrens zur Verabschiedung des überarbeiteten Masterplanes Leipziger Vorstadt hatte der Stadtrat auf Betreiben der LINKEN die Stadtverwaltung beauftragt, eine planerische Studie zu den Potentialen und Restriktionen für Wohnungsbau auf dem Gebiet des Alten Leipziger Bahnhofes und dessen Nachbarschaft anzufertigen. Sowohl aus Lärmemissionssicht als auch aus wirtschaftlicher Sicht stehe dem Bau von Wohnungen im fraglichen Gebiet nichts entgegen. Im

Gegenteil. Aufgrund seiner zentralen Lage verspreche das Areal selbst in einem wirtschaftlich negativen Umfeld ein hohes Ertragspotential. Das Areal sei hochattraktiv.

Zwar müsse man mit einer Planungsphase von mehreren Jahren rechnen, doch diese Spanne sei normal und jeder Bauherr darauf eingestellt. Alles in allem gebe die Studie rundum grünes Licht für die im Masterplan (Vorzugsvariante ohne Globus) vorgesehene gemischte Entwicklung des Alten Leipziger Bahnhofes. Der Masterplan sieht für das Gelände kleinteiliges Wohnen und Kleingärten (im hinteren Bereich) sowie Gewerbe und kulturellen Nutzungen im vorderen Bereich hin zur Leipziger Straße vor. Mit der Vorlage der Machbarkeitsanalyse liegt das Thema Zukunft des Alten Leipziger Bahnhofes wieder im Spielfeld der Stadträte.

(StZ)

Nachtrag: Am 18. April (nach Red.-Schluss) stellte Baubürgermeister Raoul Schmidt-Lamontain die Ergebnisse der Studie öffentlich vor.

RENAULT PRO+

Die Renault Gewerbewochen

Sichern Sie sich jetzt Top-Leasingangebote bei Inzahlungnahme Ihres Gebrauchten.*

Sichern Sie sich für ausgesuchte Renault Nutzfahrzeuge besonders günstige Leasingkonditionen bei Inzahlungnahme Ihres Gebrauchten und profitieren Sie von den Renault Gewerbewochen.

z.B. der Renault KANGOO Rapid Basis ENERGY dCi 75

ab **123,- €**** netto mtl. / ab **146,37 €**** brutto mtl.

**Monatliche Rate netto ohne gesetzl. USt. 123,- € / brutto inkl. gesetzl. USt. 146,37 €, Leasingsonderzahlung netto 0,- € / brutto 0,- €, Laufzeit 60 Monate, Gesamtleistung 40.000 km. Ein Angebot für Gewerbekunden der Renault Leasing, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstr. 1, 41468 Neuss. Abb. zeigt Renault Kangoo Rapid EXTRA, Renault Trafic KOMFORT L1H1, Renault Master Kastenwagen, jeweils mit Sonderausstattung.

autohaus anders
Anders als andere... seit 1927 in Dresden

AUTOHAUS ANDERS GMBH
Renault Vertragspartner
Großenhainer Platz 4 | 01097 Dresden | Telefon (03 51) 84 06 80
www.autohaus-anders.de

*Angebot nur gültig beim Kauf eines neuen, sofort verfügbaren Nutzfahrzeugs Renault Kangoo Rapid, Renault Trafic, Renault Master und Renault Master Fahrgestell und bei Inzahlungnahme eines gebrauchten Nutzfahrzeugs bei allen teilnehmenden Renault Partnern. Gebrauchtfahrzeug muss mindestens 6 Monate auf den Käufer des Neufahrzeugs zugelassen sein. Angebote gültig bei einem Kaufvertrag zwischen 03.04.2018 und 31.05.2018 und einer Zulassung bis 31.08.2018, nur für Gewerbekunden, nicht kombinierbar mit anderen Angeboten.

Neues Wohn- und Geschäftshaus an der Bautzner Straße

Äußere Neustadt. Die Neustadt ist mit ihren vielfältigen kulturellen und gastronomischen Angeboten das Dresdner Szeneviertel schlechthin und zugleich ein gefragter Wohnstandort. Täglich besuchen zahlreiche Touristen den Stadtteil. Viele machen am berühmten Milchgeschäft „Pfunds Molkerei“ Station. Nur wenige Schritte vom Laden entfernt soll auf dem zurzeit brachliegenden Gelände an der Bautzner Straße, Ecke Prießnitzstraße, ein Neubau entstehen. Einen Namen hat das Kind auch schon: „Pfunds Höfe“. Rund 35 Millionen Euro wollen die in Leipzig ansässige WEP Gruppe sowie die HARKAI Projektentwicklung in das Projekt investieren.

Geplant ist ein modernes städtebauliches Ensemble mit zirka 9.200 Quadratmeter Mietfläche, die Platz für Wohnungen, Einzelhandel, Büro- und Praxisflächen bietet.

Im März haben die ersten Bauarbeiten begonnen, ab Ende des Jahres 2019 sollen die ersten Mieter einziehen. Insgesamt werden 95 Wohneinheiten mit bis zu fünf Zimmern gebaut, die sowohl für Singles als auch für Familien geeignet sind. Etwa 1.500 Quadratmeter sind für



AN DER STELLE, wo das Hundertwasserhaus errichtet werden sollte, entsteht ein modernes Wohn- und Geschäftshaus. Foto: PR

die gewerbliche Nutzung vorgesehen. Reichlich die Hälfte davon ist bereits vermietet. Dazu entstehen 87 neue

Tiefgaragenstellplätze, so dass sich die Parkplatzsituation im Umfeld des Neubaus kaum verschärfen wird. (DN)

Elberadweg wird erneuert

Bis Mitte Mai: Neues Pflaster für den Körnerweg

Loschwitz. Darauf hatten alle Radfahrer ebenso gewartet wie Spaziergänger und Skater: Dass endlich das Holperpflaster auf dem Körnerweg beseitigt und der Elberadweg in einen ordentlichen Zustand versetzt wird. Als dann vor Ostern die Sperrschilde wegen der Bauarbeiten auftauchten, war es auch nicht jedem Recht, schließlich hatte der eine oder andere seinen Osterspaziergang hier geplant.

Immer wieder war die Sanierung verschoben worden. Jetzt will die Stadt dafür sorgen, dass bis voraussichtlich Mitte Mai der 75 Meter lange Abschnitt des Körnerweges zwischen Heilstättenweg und Körnerplatz instandgesetzt wird. Dabei werden auch die Schäden beseitigt, die das Hochwasser 2013 verursachte. Auf einer Breite von anderthalb Meter erfolgt eine Anpassung der Elbeböschung an den Körnerweg. Stützwand und Elbeböschung stehen unter Denkmalschutz. Die Stützwand wird vor dem Einbau des Pflasters mit Betonelementen gesichert. Um das ortstypische



ACHTUNG UMLEITUNG, heißt es nun am Körnerweg. Fotos: Pohl

Erscheinungsbild zu erhalten, musste das richtige Oberflächenmaterial in Abstimmung mit den Denkmalschutzbehörden ausgewählt werden. Als Gründe für den verzögerten Baubeginn nennt die Stadtverwaltung u.a. Musterungstermine, die Änderung des einzubauenden Sandsteinpflasters sowie Produktions- und Lieferschwierigkeiten. Während der Bauzeit wird der betroffene



Abschnitt gesperrt. Die Umleitung für Fußgänger erfolgt in beiden Richtungen über Heilstättenweg/Schevenstraße und Schillerstraße. Der Radverkehr wird ab der Waldschlößchenbrücke und am Körnerplatz auf den linksseitigen Elberadweg umgeleitet. Die Kosten belaufen sich auf etwa 250.000 Euro. (StZ)

www.dresden.de/verkehrsbehinderungen

Stadtteilkatalog erschienen

Hätten Sie es gewusst? Gemessen an der Wohndauer fühlen sich die Einwohner in Hellerau/Wilschdorf am wohlsten.

Am umzugsfreudigsten sind die Bewohner der Äußeren Neustadt. Die meisten Kinder- und Jugendeinrichtungen gibt es in der Äußeren Neustadt, in Pieschen-Süd

sowie in Prohlis. Diese und weitere Stadtteilmformationen zählt der „Stadtteilkatalog“ auf, der jetzt mit Daten von 2016 fortgeschrieben wurde.

Die Anwendungen sind über den Internetauftritt der Stadt Dresden unter www.dresden.de/stadtteilkatalog erreichbar. (StZ)

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)

Energie-Tag

Am 28. April findet deutschlandweit zum 23. Mal der Tag der Erneuerbaren Energien statt. Im Mittelpunkt stehen Sonnen-, Wind- und Wasserenergie sowie Biomasse. In Dresden öffnet z.B. das Wasserkraftwerk Bienertwehr seine Pforten. Die Lokale Agenda 21 lädt am 25. April, 19 Uhr, ins Rundkino zur Filmveranstaltung „Von Bananenbäumen träumen“ ein. (StZ)

www.energietag.de

BAUMFÄLLUNG MIT SEILTECHNIK
inkl. Entsorgung/Stubbenfräsen
übernimmt preiswert,
schnell und unkompliziert
TEAM ALPIN GmbH
Telefon 0172 3530066
mail@team-alpin.info
Herr Rehwagen

Dringend HELDEN gesucht!

Blutplasma spenden · Leben retten · Aufwandsentschädigung erhalten
Infos: 0351-272260
www.plasmaspende-dresden.de
Jetzt Spende-Termin vereinbaren!

Plasmaspende Dresden

Lohnsteuerhilfe IDL

Interessengemeinschaft der Lohnsteuerzahler e.V. – Lohnsteuerhilfevereine

Bei uns stehen Sie im Mittelpunkt.

Steuerberatung für Arbeitnehmer, Rentner und Immobilienbesitzer.

Achtung! Neue Bürozeiten:

Februar bis April	Mai bis Januar
Mo - Fr 8 - 18 Uhr	Mo - Mi 8 - 16 Uhr
Sa 8 - 13 Uhr	Do 8 - 18 Uhr
	Fr 8 - 14 Uhr

Termine unter: 03 51-84 38 72 56
Beratungsstelle Dresden
Großenhainer Straße 113-115



Die Energie-Berater Die Serie in Ihrer Stadtteilzeitung

Gebäude-Energieausweis – Der Steckbrief für Wohngebäude.

Sie möchten in nächster Zeit Ihr Haus oder Ihre Wohnung verkaufen oder vermieten?

Wir liefern Ihnen den notwendigen Energieausweis dazu, denn seit 2014 ist es Pflicht Kauf- oder Mietinteressenten den Gebäude-Energieausweis unaufgefordert bereits bei der Besichtigung vorzulegen.

Der Energieausweis gibt Interessenten Aufschluss über den zu erwartenden Heizenergieverbrauch und macht so eine energetische Vergleichbarkeit verschiedener Objekte möglich.

Wir unterscheiden dabei zwischen zwei Ausweisvarianten:

Der verbrauchsorientierte Ausweis, der den gemessenen Heizenergieverbrauch auswertet oder den bedarfsorientierten Ausweis, die unabhängig vom Nutzerverhalten den zu erwartenden Energiebedarf über ein ingenieurtechnisches Berechnungsverfahren ermittelt.

Beide Ausweisvarianten können Sie im DREWAG-Treff, Ecke Freiburger/Ammonstraße in 01067 Dresden erstellen lassen. Unsere Energieberater helfen Ihnen gern dabei, welcher Ausweis für Ihr Objekt in Frage kommt.



DREWAG



GUT UND WEICH gebettet ging die 152 auf die nur wenige Meter weite Reise. Foto: Möller

Flugzeuglegende...

(Fortsetzung von Seite 1)

Der in Klotzsche geparkte Prototyp ist der letzte seiner Art, ein absolutes Unikat, ein sächsisches Kulturdenkmal, schwärmt Götz Ulrich Penzel, Luftfahrt-Kustos im Verkehrsmuseum Dresden. Die Restaurierung des Exponates dauerte fünf Jahre. Zuerst mussten Korrosionsschäden beseitigt werden. Das Cockpit wurde nachempfunden, die Bordküche angedeutet und sogar ein paar Sitze finden sich in dem silbergrauen Rumpf der 152. In der Standardvariante bot das Flugzeug Platz für 72 Passagiere. Die Leute saßen eng beisammen wie bei Ryanair. Weitaus komfortabler ging es in der Salonvariante zu. Hier mussten sich lediglich 40 Reisende miteinander

arrangieren, beschreibt Penzel das Reisegefühl der 50er Jahre. Über die Einstellung der Produktion des ersten deutschen Turbinenstrahlflugzeugs ist immer viel spekuliert worden. Dass der Absturz 1959 eine gewisse Rolle gespielt hat, ist oft vermutet worden. Tatsächlich aber waren es technische und organisatorische Probleme, die dazu führten und das Ende des Flugzeugbaus in der DDR besiegelten. Dazu kamen explodierende Kosten und mangelndes Kaufinteresse. Im Februar beschloss das Politbüro des Zentralkomitees der SED die Auflösung der DDR-Luftfahrtindustrie. Die Produktion der 152 wurde drei Monate später eingestellt. (m-r.)

Bürgerzentrum Waldschänke

Hellerau. Am 30. April findet in der Waldschänke Hellerau, Am Grünen Zipfel 2, die zehnte Walpurgisnacht statt. Beginn der Veranstaltung ist 18 Uhr. Für Musik und das leibliche Wohl wird gesorgt. Mit ausdrucksstarkem Gesang und abwechslungsreichen Klangfarben will Evin Kükükali ihre Zuhörer am 3. Mai ab 19.30 Uhr in andere Welten entführen. Julia Schüler wird die Sängerin auf der Akustikgitarre begleiten. Als Duo Katiju erzählen die beiden Künstlerinnen märchenhafte Geschichten von Liebe, Hoffnung und Sehnsucht. (DN)

Dixiebahnhof Weixdorf

■ a capella

Populär sind sie immer noch, die Titel der wohl ersten Boygroup der Welt. Hits wie „Ein kleiner grüner Kaktus“ oder „Veronika, der Lenz ist da“ haben Musikgeschichte geschrieben. Ihre Interpreten, die Comedian Harmonists, sind unvergessen. Auf ihren Spuren wandeln am 21. April fünf stets exzellent gekleidete Herren, die sich praktischerweise Dresden Harmonists nennen. Vorsicht, Verwechslungsgefahr!

■ Diavortrag

Im November 2016 machten sich vier Weixdorfer auf den Weg nach Banjul, der Hauptstadt Gambias. Ihre Mission: Den Menschen in Afrika zu helfen! Schon lange vor der Reise waren

Spenden gesammelt worden, um vor Ort Schulen, Krankenhäuser und Schulen zu unterstützen.

Am 25. April berichten die „Wüstenoldies“ über ihr großes Abenteuer.

■ Die Boogiepianistin

Sie ist am Kneipenklavier ebenso zu Hause wie auf den großen Festivals. Als ebenso kraftvolle Blues- und Boogieinterpretin und Komponistin hat sich Ulrike Hausmann einen Namen gemacht, stand mit Vince Weber, Axel Zwingenberger und Charlie Watts auf der Bühne.

Zu erleben ist sie am 5. Mai im Dixiebahnhof, Weixdorf, Friedensplatz. (StZ)

Alle Veranstaltungen beginnen 20 Uhr.

Eine Landschaft und ihr Maler

Der Maler Otto Altenkirch und der Dresdner Heller – beides bildete über Jahrzehnte eine symbiotische Einheit. Unzählige Bilder hat er uns hinterlassen von dieser eigenwilligen Landschaft am Rande der Landeshauptstadt mit ihren Grasflächen, den Birken- und Ginsterbüschen und der Sanddüne.

Und auch in der Hellerschänke war er immer wieder zu Gast und hat sie und das Helligut in größeren und kleineren Formaten festgehalten. Heute sind sie das letzte Zeugnis dieses Ortes, an dem Dresdner in den Zwischen- und Nachkriegszeiten einkehrten. Ende der 1960er Jahre wurde die Schänke abgerissen, nachdem sie in den 1950er Jahren bereits endgültig ihre Pforten schloss und Mitte der 1990er Jahre blieb auch das ehemalige herrschaftliche Gut, das zum Schluss als Wohnhaus diente, vom Abriss nicht verschont. Lediglich Reste der einstigen Umfassungsmauer sind heute noch zu sehen.

Otto Altenkirch kam am 2. Januar 1875 im brandenburgischen Ziesar (heute Landkreis Potsdam-Mittelmark) zur Welt. Nach dem Besuch der dortigen Volksschule begann er 1889 eine Lehre als Dekorationsmaler und studierte ab 1890 an der Berliner Kunsthochschule in der Klasse für Landschaftsmalerei bei Prof. Eugen Bracht. Seinem Lehrer nach Dresden folgend, setzte er sein Studium an der hiesigen Akademie fort und blieb danach in der Elbestadt. Dem Genre Landschaftsmalerei blieb er zeitlebens verbunden. Im Februar 1910 erhielt er eine Anstellung als leitender Dekorationsmaler an den Königlichen Theatern in Dresden. Dafür wurde



GASTHOF ZUM HELLER. Postkarte des Heller-Wirtes nach einem Gemälde von Otto Altenkirch. Foto: Archiv Pressebüro Naumann

ihm 1917 der Professorentitel verliehen. Auch wenn er 1920 mit seiner Frau in deren Elternhaus nach Siebenlehn bei Nossen umsiedelte, blieb er Dresden weiterhin künstlerisch verbunden. Sein Atelier an der Bautzener Straße 15, wo sich heute die Kronenapotheke befindet, das er bereits 1908 bezogen hatte, gab er erst 1944, ein Jahr vor seinem Tod, auf. Nach mehreren erfolgreichen Einzel- und Kabinettausstellungen im Nossener

Schloss kann man ausgewählte Werke von Otto Altenkirch ab 28. April in der neugestalteten Beletage des Lingerschlusses sehen. (J. Naumann)

Otto Altenkirch:
„Landschaft im Augenschein“.
30 Freilichtgemälde aus privatem und öffentlichem Besitz,
28. April bis 17. Juni
Öffnungszeiten Mo–Fr 13–18 Uhr, Sa
16–18 Uhr
So/Feiertage 11–18 Uhr

ANZEIGE

Sport und Fun 2018

Umfassender Schutz der Augen fängt bei perfektem Sehen an

Der Frühling 2018 verlockt zu Aktivitäten und Bewegung im Freien. Spätestens nach der Diskussion um schwindende Ozonschicht und Ozonloch ist ein guter UV-Schutz beim Sehen wichtig. Sonnenbrillen sind dabei nicht nur modischer Gag, sondern mit 100 % UV-Schutz unverzichtbares Accessoire bei Sport und Spaß in der Sonne. Ein paar wichtige Tipps sollte man aber beachten: Schutz des Auges vor UV A- und UV B-Strahlung gewährleisten nur Gläser mit einer definierten Mittendicke – in aller Regel zertifizierte Gläser mit CE-Zeichen. Dies gilt für alle Augen, aber besonders für die Augen von Kindern und Jugendlichen – vor allem wenn es in die Berge oder ans Meer geht. Denn Kinderaugen sind auf Grund der klaren optischen Medien im Augeninneren und einer vergleichsweise größeren Pupille tatsächlich stärker gefährdet.

Der Sommer 2018 wird ein Sommer der Fun- und Sportgläser. Sonnengläser mit durchgebogener Glaskurve sind modisch und bieten zusätzlichen Schutz vor Wind und Streulicht. Übrigens, für diese Sport- und Freizeitbrillen gibt es die passenden Gläser auch in Ihrer Glasstärke.

Nichts ist so gut, dass man es nicht noch verbessern könnte! Zeiss I – Scription Gläser – individuell gefertigte Gläser mit 1/100 Dioptrie Genauigkeit. Das Besondere dieser Gläser – wir messen und korrigieren Augenfehler höherer Ordnung, besser bekannt als Abbildungsfehler des Auges. Eine Korrektur ist durch die Zeiss Messtechnik erst jetzt möglich. Kontraste und farbliche Abbildungen in ungeahnter Qualität bedeuten Sicherheit, Blendfreiheit und Sehen in völlig neuen Dimensionen.



Unser TIPP: Machen Sie einen unverbindlichen Test am Zeiss I-Profilier bei Hahmann Optik GmbH in Langebrück und Pulsnitz. Bei dieser Gelegenheit überprüfen wir umfassend Ihr Sehen und zeigen Ihnen vielleicht völlig neue Möglichkeiten des Sehens.

Weitere Informationen unter www.hahmann-optik-art.de.

Wir können die Welt nur bedingt perfektionieren, aber die Sicht der Dinge mit Garantie.

Niels Hahmann
Augenoptikermeister und Optometrist

Zeiss Relaxed Vision Experten 2018
Hahmann Optik GmbH
Langebrück – Pulsnitz – Dresden

Zeiss I.-scription center Langebrück,
Dresdner Str. 7, 03520170350
Zeiss I.-scription center Pulsnitz,
Wettinstr. 5, 03595544671
Zeiss Relaxed Vision, Königsbrücker
Landstraße 66, DD-Klotzsche